Objekt:	Hollerith-Maschine
Museum:	Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de
Sammlung:	Frühe Automaten und Lochkartensysteme
Inventarnummer:	E-1996-1721

Beschreibung

Dieses Gerät ist ein funktionsfähiger Nachbau der ersten Hollerith-Maschine, die 1890 durch die Benutzung von Lochkarten sehr erfolgreich zur Volkszählung in den USA eingesetzt wurde. Die Beschleunigung bei der Auszählung des Datenmaterials war enorm.
Die Hollerith-Maschine besteht aus einer Kontaktpresse, einem relaisbesetzten Schaltbrett, einer Zählvorrichtung mit 40 Zähluhren und einem Sortierkasten.
Trifft eine der Nadeln der Kontaktpresse auf ein Loch in der Lochkarte, so wird ein Stromkreis geschlossen und durch einen elektrischen Impuls der Zeiger einer Zähluhr entsprechend weitergedreht. Zudem öffnet sich das jeweilige Fach des Sortierkastens, in welches die ausgewertete Lochkarte dann per Hand eingelegt werden kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Glas, Kunststoff
Maße:	Höhe 140,5 cm x Breite 95,5 cm x Tiefe 83 cm | Gewicht: 88,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	2006
	wer	Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF)
	wo	Paderborn
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Herman Hollerith (1860-1929)
	wo	

Schlagworte

- Datenverarbeitung
- Lochkarte
- Lochkartenanlage

Literatur

- Austrian Geoffrey D. (1982): Herman Hollerith : forgotten giant of information processing. Columbia